

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Freudig: Konzert ganz nach Wunsch	Eifrig: die »Helden« des Ehrenamts	Rührig: eine neue, »nasse« Heimat	Emsig: die Oswaldkapelle ist erwacht	Geschäftig: der Gewerbeverein in Aktion	Umtriebig: Betriebe stellen sich vor
S. 3	S. 3	S. 6	S. 7	S. 7	S. 9/10
8. MAI 2013	WOCHE 19	ST/AUFLAGE 12.431	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Die Bürger sind gefragt

Das Stockacher Narrengericht wagt mehr Demokratie. In diesem Jahr dürfen die Stockacher mitsprechen bei der Gestaltung des »Schweizer Feiertags«, des Stockacher Stadt- und Heimatfests. Zwar nur in begrenztem Umfang - aber immerhin. Das hohe Kollegium um Narrenrichter Frank Bosch ruft seine Mitbürger zum Wunschkonzert auf. Mittels eines Stimmzettels dürfen Interessierte fünf Titel bestimmen, die die Stadtmusik dann im Rahmen des Frühlingschoppens am Sonntagmorgen, 16. Juni, im Festzelt an der Dillstraße spielt. Das ist eine gute Idee: Denn so werden die Bürger mit ins Boot geholt. So wird Rücksicht auf die Wünsche der Besucher genommen. So werden die Veranstaltungen am Sonntag aufgewertet. Und das Stadtfest erhält so - neben altbekannten Programmpunkten wie Auftritten von »Papi's Pumpels« oder »Crash« - einen neuen, einen wohlthuenden Klang, der es auch von seinen Vorgängern abhebt. Neues ausprobieren und ausgetretene Wege verlassen, ist ein patentiertes, bewährtes Erfolgsrezept, um etablierten Veranstaltungen zu neuem Schwung zu verhelfen. (Mehr zum Thema steht auf Seite 3 dieser Ausgabe.)

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Vereinsschiff in neuem Fahrwasser

Der Lotse geht: Wolf-Dieter Karle gibt nach 20 Jahren den TG-Vorsitz ab



Wolf-Dieter Karle gibt nach 38 Jahren Arbeit für die Turngemeinde (TG) Stockach alle Vereinsämter ab. swb-Bild: Weiß

Stockach (sw). Der Lotse geht von Bord, doch das Schiff soll deswegen nicht untergehen. Wolf-Dieter Karle streicht die Segel: Nach 20 Jahren als erster Vorsitzender und 38 Jahren Einsatz in verschiedenen Funktionen für die Turngemeinde (TG) Stockach gibt er alle Vereinsämter ab. Der 63-Jährige stellt sich bei der Jahresmitgliederversammlung am Freitag, 10. Mai, um 20 Uhr in der »Fortuna« nicht mehr zur Wiederwahl. Als Nachfolger wird er den Mitgliedern Lorenzo Patone vorschlagen. Denn: »Er hat Biss, kann repräsentieren, kennt sich mit Verwaltungsaufgaben aus und kann als Mitarbeiter einer Versicherung Verein und Gesundheitswesen noch näher zusammenbringen.« Neue Wege kann der Neue gehen. Und das ist der Grund für Wolf-Dieter Karles Rückzug: Es sei Zeit, eine neue Altersgruppe in Führungspositionen zu bringen. Er vertraue darauf, dass jüngere Leute das Vereinsschiff in gute Gewässer führen könnten: »Ich werde da bestimmt nicht vom Hinter-

grund aus reinregieren.« Sollte sein Ratschlag aber gewünscht werden oder würden seine guten Kontakte gebraucht, so helfe er gerne aus. Er ruderte schon früh mit im

Vereinsschiff. Vor 38 Jahren kam Wolf-Dieter Karle von Freiburg nach Stockach, suchte sich als begeisterter Sportler so gleich einen passenden Verein und fand ihn in der TG. Nach

verschiedenen Funktionen als Trainer, Aktiver und Abteilungsleiter wurde er 1993 Vereinschef. Seine Erinnerungen an diese lange Zeit in den Diensten der TG seien überwiegend positiv, versichert der Rektor der Grund- und Werkrealschule (GuW) Stockach. Highlights waren vor allem leichtathletische Großveranstaltungen wie die badische Waldlaufmeisterschaft oder die deutsche Crosslaufmeisterschaft am 6. März 2010 gewesen. Auch erfolgreiche Athleten wie Timo Benitz haben sein Herz erfreut. Sein größter Schmerz allerdings, so Wolf-Dieter Karle, sei die Auflösung der Ringer-Abteilung, seiner Lieblingsabteilung, gewesen. Doch der Mangel an Trainern und Nachwuchssportlern machte diesen Schritt nötig, die Aktiven trainieren nun beim KSV Linzgau Taisersdorf. Doch ihn treibt noch mehr um: Damit die Vereinswelt in Stockach keinen Schiffsbruch erleidet, hält Wolf-Dieter Karle die Bildung eines Sportverbunds für

unerlässlich. Ein hauptamtlicher Fachmann müsste den Ehrenamtlichen unter die Arme greifen, die Stockacher Vereine müssten mit einer Zunge reden. Doch dieses Ansinnen sei trotz Unterstützung von Seiten der Stadt an dem Widerstand der anderen Vereine gescheitert. Aber: »Der Verbund wird kommen müssen.« Auch ist es nach Ansicht von Wolf-Dieter Karle nicht in Ordnung, dass in der Führung des Stadtsportverbands vor allem Leute der TG aktiv seien. Die Turngemeinde sieht er in einem guten Fahrwasser - etwa 800 Mitglieder, sieben Hauptabteilungen, gute finanzielle Basis. Von einem Turnverein habe sich die TG zu einem Mehr-Sparten-Verein mit Leichtathletik, Volleyball, Bogenschießen, Schwimmen oder Präventionssport entwickelt. Seinem Nachfolger rät Wolf-Dieter Karle: Innovativ sein! Erhalten, was erhaltenswert ist! Kameradschaft und Harmonie pflegen! Und den Nachwuchs auch bei den Übungsleitern pflegen!

Tipps für Vermieter

Stockach (swb). Immer mehr Urlauber machen in Stockach Ferien und suchen Quartiere, auch in Ferienwohnungen. Der Verein Tourismus Stockach e.V. bietet dazu Infoabende an. Beim ersten Treffen am Dienstag, 14. Mai, um 19 Uhr im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 gibt es Informationen, worauf Interessierte achten müssen, wenn sie eine Ferienwohnung neu anbieten wollen.

Mit Seelöwen schwimmen

WOCHENBLATT verlost Training bei Zirkus

Stockach (sw). Keine Angst vor großen Tieren? Keine Scheu vor Wasser? Keine Abneigung gegen Abenteuer? Wenn Sie alle drei Fragen mit »ja« beantworten, könnten Sie der oder die Richtige für unser Gewinnspiel sein. Das WOCHENBLATT ermöglicht einem Leser oder einer Leserin die Teilnahme an einem Seelöwen-Training des Zirkus Knie. Der Großzirkus gastiert am Samstag, 11., und

Sonntag, 12. Mai, auf dem Dillplatz in Stockach, und Vorstellungen sind am Samstag um 15.30 und 19.30 Uhr sowie am Sonntag um 11 und um 15.30 Uhr. Die Familienvorstellung am Sonntag, 12. Mai, um 11 Uhr lockt mit besonders günstigen Eintrittspreisen. Karten sind im Vorverkauf im Internet unter www.zirkus-charles-knie.de, ab 11. Mai täglich ab 10 Uhr an den Zirkuskassen oder unter

der Rufnummer 0171/9 46 24 56 erhältlich. Das zu verlosende Seelöwen-Training findet am Freitag, 10. Mai, um 15 Uhr auf dem Dillplatz in Stockach statt, der Gewinner sollte mindestens zwölf Jahre alt sein und keine Angst vor Tieren haben. Gewonnen hat, wer sich am Mittwoch, 8. Mai, um 16 Uhr als Erster in unserer Redaktion unter 07771/93 31 55 meldet.

Zünftiges am Vatertag

Espasingen (swb). Auf geht's zum zünftigen Vatertags-Frühlingschoppen mit bayrischen Schmankerln. Am Donnerstag, 9. Mai, werden die Gäste im Landgasthaus »Sonne« ab 11.30 Uhr beim Frühlingschoppen von der Band »Zwickts Mi« mit Volksliedern, Oldies und Stimmungsmusik unterhalten. Am Nachmittag reisen »Überraschungs-Musiker« aus Laterns an und sorgen bis zum Abend für Stimmung.

- Anzeige -

- Anzeige -

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

GLÜCKLICHE GEWINNER BEI DER IG SÜD

Stempelsport war für viele Besucher der Leistungsschau der IG Süd in Singen am letzten Aprilwochenende angesagt. Denn im Gewinnspiel der IG Süd, das in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT veranstaltet wurde, kam es darauf an, die meisten Standorte der Leistungsschau zu besuchen. Jetzt konnten durch gleich drei Glücksfeen die Gewinner ermittelt werden. Der Hauptpreis, ein Toyota Aygo, unter anderem vom Autohaus Bach gesponsert, geht nach Radolfzell. Mehr zur Ziehung der Gewinner auf Seite 11 dieser Ausgabe.

Power, Promotion und Premieren
Infoflyer zur Gewerbeschau am 11. und 12. Mai in Orsingen

AUF ZUR GEWERBESCHAU IN ORSINGEN

Hinkommen. Hinfahren. Hinlaufen. Es lohnt sich, versprechen die Veranstalter der Gewerbeschau in Orsingen. Denn auf Besucher warten etwa 40 Ausstellungsbetriebe, ein buntes Rahmenprogramm, Aktionen für Kinder und einige Besonderheiten. In und um die Kirnberghalle wird am Samstag, 11. Mai, von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, 12. Mai, von 10 bis 18 Uhr viel geboten. Mehr dazu steht auf den Seiten 9 und 10 dieser Ausgabe. Von der »Seehäse«-Haltestelle in Nenzingen aus wird ein ein kostenloser Busshuttle-Service angeboten.





HÖLLTURM-PASSAGE

ZIMBER'S FRISCHEMARKT

Zu unserem

Jubiläums-Gourmet-Samstag

anlässlich unseres 1-jährigen Bestehens, laden wir Sie am

11.05.2013 ab 10.00 Uhr

recht herzlich zu uns ein!

Es warten viele verschiedene Leckereien, die Sie nach Herzenslust zum Schlemmen und Genießen einladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause!
I Zimmer's Frischemarkt Radolfzell - Höllturmpassage I zimbers.frischemarkt@gmail.com
Einkaufen per Telefon: 0 77 32 / 9 40 70 78

**Viel Spaß in
Radolfzell
in der
Höllturm-
Passage!**

GOLDANKAUF – bis 39,00 € / g Feingold (1 – 5 g Stückelung)

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

**EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
DENN IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!**

Auf Wunsch ist ein Hausbesuch möglich!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)**

Baritli Edelmetallhandel GmbH

Beratung und Ankauf

Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 / 82 38 461	Mo. – Fr.: 9 – 17 Uhr Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 / 64 89 620
--	---

BARITLI-GOLD.DE

Positive Entwicklung auf der Mettnau

Radolfzell (swb). Das Management der Mettnau ist mit dem Verlauf der Ergebnisentwicklung im ersten Quartal zufrieden. Das auferlegte interne Gesundheitsprogramm »FitforFuture« zur wirtschaftlichen Verbesserung der Mettnau zeigt erste Wirkungen, wie es in einer Presseerklärung heißt. Im ersten Quartal 2013 weist die Mettnau im Vergleich zum Vorjahr und zur Planung deutlich »freundlichere« Wirtschaftlichkeitskennzahlen aus. Zum Vorjahr konnte das betriebswirtschaftliche Ergebnis nach Abschreibung um 46 Prozent oder 575.000 Euro verbessert

werden. Die planmäßige Umsatzentwicklung durch bele- gungsorientierte Marketingarbeit sowie die Kostenreduzierungen durch das eingeführte bereichsorientierte »aktive Kostenmanagement« zeigen erste erfreuliche Wirkungen. Die Kosten konnten, ohne Qualitäts- und Serviceeinschränkungen, im ersten Quartal zwischen sieben und 14 Prozent unter Plan-Ansatz gehalten werden. Die gesamten Anstrengungen des Managements konzentrieren sich weiter auf die Ziele für 2013, um eine nachhaltige wirtschaftliche Stabilisierung der Mettnau zu sichern.

Vortrag über Diabetes

Radolfzell (swb). Im Rahmen der Zuckerkrankheit kann es im Verlauf der Erkrankungen zu Veränderungen an den Füßen kommen, die sowohl das Nerven- als auch das Gefäßsystem betreffen. Hieraus können sich gravierende Erkrankungen entwickeln wie das diabetische Fußsyndrom. In ihrem Vortrag am Mittwoch, 15. Mai, wird Dr. Angelika Kühne, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin, am Krankenhaus Radolfzell Betroffene informieren mit dem Ziel, dass Betroffene Veränderungen rechtzeitig feststellen und Komplikationen vermeiden können. Beginn ist um 19 Uhr im Seminarraum des Krankenhauses Radolfzell.

Froschen ziehen Fasnet-Bilanz

Radolfzell (swb). Sehr still wurde es im Saal des Turnerheims, als Froschen-Präsident Björn Siller seinen Rückblick über die Fasnet 2012/2013 hielt. Nach Ansprache aller Termine im Jahresverlauf warf er seinen Blick auf das Narrentreffen, bei dem die Zunft mit einer »schwarzen Null« rechnen kann. Noch liegen die endgültigen Zahlen allerdings nicht vor. Siller dankte allen helfenden Mitgliedern, wurde aber sehr deutlich bei der Frage nach den Mitgliedern, die »nichts schaffen und nur stärken, den Verein nach außen hin schlecht machen«. Davon gäbe es, so Siller, bei den Froschen noch zu viele. Aber trotz diesen wäre das Narrentreffen ein respektabler Erfolg gewesen. Dies zeige sich auch in der DVD zum Narrentreffen, die vom Filmclub Singen-Radolfzell produziert wurde, fasste der Präsident zum Schluss zusammen. Beim Blick auf die Fasnetswoche wurde die angenehme Zusammenarbeit mit der Narrizella Ratoldi und dem Turnverein angesprochen und klar bekräftigt, dass der Hemdglonker ein Thema bleibe, bei dem sich die Froschen einbringen wollen. Die Vorstandschaft wurde durch Wahlen teilweise wieder bestätigt. Jeweils einstimmig wurden Annette Wrzeszcz in das Amt der Säckelmeisterin und Michaela Martin in das Amt der Betriebsleiterin gewählt. Birgit Zimmermann wurde im Amt der Protokollführerin bestätigt.

WOCHENBLATT

**mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen**

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**



Die neue Leiterin der U3-Kinderkrippe Susanne Brauer-Neumann (Mitte) mit Bürgermeisterin Monika Laule und Hauptamtsleiter Manfred Schwarz.

Nordstadt-Krippe kommt an

Radolfzell (swb). Der Rohbau der U3-Kinderkrippe in der Nordstadt ist fertig gestellt und auch konzeptionell und organisatorisch gibt es Neuigkeiten. Seit kurzem hat Susanne Brauer-Neumann ihre Tätigkeit als Leiterin der neuen Betreuungseinrichtung für Kinder von 0 bis 3 Jahren aufgenommen. Sie freut sich über das rege Interesse an den neuen Betreuungsplätzen, das sie durch die bereits vorliegenden 25 Anmeldungen mehr als bestätigt sieht. Brauer-Neumann greift auf langjährige Erfahrungen als Leiterin einer Kinderkrippe zurück. Die Erzieherin mit Zusatzqualifikation in der Kleinstkinderpädagogik freut sich auf ihre neue Aufgabe, für die sie Niedersachsen den Rücken kehrte und mit ihrer Familie an den Bodensee zog. Schwerpunktmäßig

beschäftigt sich die 45-jährige Erzieherin in den kommenden Wochen mit der Ausarbeitung der pädagogischen Konzeption, der Auswahl des geeigneten Mobiliars und natürlich mit der Zusammenstellung des neuen Teams. Die U3-Kinderkrippe in der Radolfzeller Nordstadt entsteht auf 800 Quadratmetern Grundfläche unter der Federführung des städtischen Architekten Gerhard Schöpplerle. Es können dort bis zu 30 Kinder unter drei Jahren in drei Gruppen betreut werden. Der Eröffnungstermin ist für Herbst 2013 geplant. Bis zur Eröffnung der U3-Kinderkrippe in der Nordstadt im Herbst 2013 ist Brauer-Neumann in ihrem Büro in der Güttinger Straße 13 zu erreichen. Kontakt: Telefon 07732/81133 oder per Mail an susanne.brauer-neumann@radolfzell.de.

Thomas Philipps & KOMPAKT
GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21, 49143 Bissendorf

Sonderposten

Knallerpreise!

Preise gültig vom 08.05. – 11.05.2013

Abholpreise **www.thomas-philipps.de**

Coca-Cola koffeinhaltig
0,33 Liter (1L = 1,18)
zzgl. –,25 Pfand
Einzelpreis –,39

–,86 € gespart! gegenüber dem Einzelpreis

Vorteilspreis 6 Flaschen = 1,48 (1L = –,75) zzgl. 1,50 Pfand

DASH Universalwaschmittel

Mandarinen & Limonen-Frische, mit Fleckenlösekraft
1,224 kg

1 WL = –,12!

für 18 Wäschen * 2,22

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Spaichingen Obere Wiesen 9

* unser alter Preis

Mauch

grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

An die Feder, fertig, los
 Das WOCHENBLATT-Team braucht Verstärkung. Darum suchen wir freie Mitarbeiter, die mit uns unsere Zeitung gestalten, Termine im Verbreitungsgebiet übernehmen, Texte verfassen, Fotos machen und uns so tatkräftig unterstützen. Wer also Spaß am Schreiben und am Umgang mit Menschen hat, wer vielleicht schon erste Erfahrungen mit Zeitungsbearbeitung gesammelt hat, sollte zum Telefonhörer greifen und sich bei uns melden. Ein eigenes Auto und ein Fotoapparat wären wünschenswert. Also, an die Feder, fertig, los. Wer Zeit und Lust auf einen Journalismus nahe am Leser und eine publizistische Arbeit in der Region für die Region hat, kann sich unter der Rufnummer 07771/933155 bei unserer Redakteurin Simone Weiß in der WOCHENBLATT-Redaktion Stockach melden.

Freibad im Schwabenalter

Stockach (swb). Das badische Freibad in Stockach hat das Schwabenalter erreicht: Es wird 40 Jahre alt, denn 1973 wurden die ersten Gäste im Osterholz begrüßt. Aus Anlass dieses runden Geburtstages kündigen die Stadtwerke als Betreiber einige besondere Aktionen an, die unter www.stadtwerke-stockach.de bekannt gegeben werden. Das Freibad hat täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet, dienstags und freitags können sich »Frühschwimmer« bereits um 7 Uhr in die Fluten stürzen. Bei schlechter Witterung ändern sich die Öffnungszeiten, was auch in Internet mitgeteilt wird.

Fünf fröhliche Favoriten Wunschkonzert beim »Schweizer Feiertag«

Stockach (sw). Ihr Wunsch ist der Stadtmusik Befehl. Das bewährt-bekannte Ensemble spielt, was das Publikum wünscht. Am Sonntag des »Schweizer Feiertags«, also am 16. Juni, übernehmen die Stockacher zeitweise die Stabführung, denn im Rahmen eines Wunschkonzerts können sie sich ihre Lieblingsstücke auswählen. »Das gab es noch nie in der über 40-jährigen Geschichte des Schweizer Feiertags«, frohlockt Jürgen Koterzyna vom Narrengericht als Veranstalter.

Das Wunschkonzert lässt keine Wünsche offen. Aus einer Vorauswahl von zehn Musikstücken können jeweils drei Favoriten ausgewählt werden. Die fünf Titel mit den meisten Stimmen werden entsprechend ihrer Platzierung am Sonntag, 16. Juni, ab 11 Uhr im Festzelt an der Dillstraße von der Stadtmusik zu Gehör gebracht. Stimmzettel können in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS ausgeschnitten und bei uns in der Talstraße 5a in den Briefkasten geworfen werden. Zudem steht auf der Homepage des Narrengerichts unter www.narrengericht-stockach.de der Stimmzettel zum Download bereit. Mitmachen lohnt sich! Denn das Narrengericht verlost unter allen abgegebenen Stimmzetteln wertvolle Preise. Hauptpreis ist ein Segway-Tour-Gutschein für fünf Perso-

nen, ein Gewinner kann sich aber auch über eine Narrengerichts-Abo-Karte für einen Besuch der Bunten Abende und der Narrengerichtsverhandlung im nächsten Jahr freuen. Und es gibt Tickets für den Europapark in Rust. Weitere Preise sind Freikarten für die Stockacher Kleinkunstreihe und verschiedene Konzerte. Die Ziehung wird am Festsonntag live im Zelt an der Dillstraße vorgenommen.

So werden Besucher des »Schweizer Feiertags« wunschlos glücklich sein. Dirigiert wird das Wunschkonzert am Festsonntag von Jochen Fischer, da Stadtmusikdirektor Helmut Hubov wegen eines Wettbewerbs nicht anwesend

sein kann. Er ist aber in die Vorbereitungen voll eingebunden, so Jürgen Koterzyna, und freut sich über die neue Gestaltung des Frühschoppenkonzerts. Das startet am Sonntag, 16. Juni, um 11 Uhr, Einlass im Zelt ist ab 10 Uhr, und die Dauer wird mit etwa anderthalb Stunden angegeben.

Der unten stehende Stimmzettel für das Wunschkonzert kann ausgeschnitten und in den Briefkasten der WOCHENBLATT-Geschäftsstelle in der Talstraße 5a in Stockach geworfen werden. Weitere Informationen zum »Schweizer Feiertag«, dem Stockacher Stadt- und Heimatfest, stehen im Internet unter der Adresse www.schweizer-feiertag.de.



► JAZZIG

Das schmeckt heiß: Die »Red Hot Serenaders« machen einen heißen Sound. Rainer Wöfler und Tanja Wirz spielen am Mittwoch, 8. Mai, um 20.30 Uhr in Renner's »Besenbeiz Winkelstüble« im Winkel 15 in Wahlwies bei »Jazz und Dünnele« auf. Einlass ist ab 19.30 Uhr.



► VERKLUNGEN

Sie sind so weit gekommen, doch am Ende hat es nicht gereicht: Die »Criminal Harmonists« aus Raithaslach haben es nicht bis ins Finale des »SWR4-Chorduellen« in Stuttgart geschafft. Das Ensemble schied beim Halbfinale in Horb aus. Wie der SWR erklärt, kamen der »Gospelchor Forst« aus Forst und die »Murphy Singers« aus Stuttgart weiter und werden nun am Freitag, 17. Mai, bei der Eröffnungsveranstaltung des SWR-Sommerfestivals mit dabei sein.



Freuten sich über das neue Feuerwehrgerätehaus in Homberg: Ortsvorsteher Reinhard Brecht, die Bürgermeister Alois Fritschi und Manfred Jüppner aus Eigeltingen und Mühlingen, Abteilungskommandant Frank Martin und seine Mannen von der Freiwilligen Feuerwehr Homberg-Münchshöf. swb-Bild: Weiß

Helden des Ehrenamts Feuerwehrhaus eingeweiht

Eigeltingen (sw). Bei Kaiserwetter amüsierten sie sich königlich: Mit Musik, Redebeiträgen, schmackhaftem Essen, Gemütlichkeit und guter Laune weihten die Homberger unter Beteiligung der Gesamtgemeinde Eigeltingen ihr neues Feuerwehr-Gerätehaus ein. Doch sie können nicht nur zusammen feiern, sondern auch zusammen arbeiten: Durch viel Eigenleistung und etwa 1.500 ehrenamtliche Arbeitsstunden konnte das strahlend weiße Prachtstück in der Ortsmitte beim Dorfgemeinschaftshaus fertig gestellt werden, freute sich Abteilungskommandant Frank Martin. Nicht nur seine Mannen von der Feuerwehr, sondern auch die Mitglieder anderer Vereine und Helfer aus dem ganzen Dorf hätten den Anbau möglich gemacht. Etwa 65 Mitstreiter seien am Werk beteiligt gewesen. »Helden des Ehrenamts« nannte denn auch Bürgermeister Alois Fritschi die Engagierten: »Die Gemeinde Eigeltingen ist dankbar, dass in dem Ortsteil mit diesem großen Engagement das Feuerwehrgerätehaus erweitert und saniert werden konnte.«

Doch auch die Gesamtgemeinde hat ihr Scherflein dazu beigetragen: 45.000 Euro kamen laut Hauptamtsleiter Timo Wolf von der Gemeinde, das Land

steuerte einen Zuschuss von 8.000 Euro aus der Feuerwehrförderung bei. Das war auch nötig gewesen, führte Ortsvorsteher Reinhard Brecht aus: Am 5. Mai 2012 hatte die Abteilungswehr Münchshöf-Homberg ein für sie neues Fahrzeug, ein TSWF, bekommen. Das war aber für das bestehende Feuerwehrhaus viel zu groß gewesen – also wurde der Neubau beschlossen. Und: »Auf alle war Verlass.«

So hat die Feuerwehr »eine neue Heimat an alter Stelle« erhalten, wie es Architekt Alexander Stemmer formulierte. Und, so ergänzte Gesamtkommandant Mathias Martin, Fahrzeug und Gerätehaus passen nun zusammen. Und dennoch, betonte Pfarrer Jürgen Faulhammer, segne er kein Haus, sondern die Menschen, die die Arbeit geleistet hätten. Denn, so sein Amtskollege Paul Ehrminger, das neue Feuerwehrhaus sei eine Bleibe für Menschen und Materialien.

Eine Bleibe, die durch die gemeinsamen Anstrengungen des ganzen Ortes möglich geworden ist. Sogar die seltene Spezies »Rentner mit Zeit« sei daran beteiligt gewesen, flachste Frank Martin. So konnten sich die Homberger völlig zu Recht bei Kaiserwetter königlich amüsieren.

Stimmzettel für das Wunschkonzert SFT 2013

- ☐ Florentiner Marsch, Julius Fucik
- ☐ Jubelklänge, Ernst Uebel
- ☐ Zapfenstreich Nr. 1, Johann Strauss
- ☐ Radetzky Marsch, Johann Strauss
- ☐ The Washington Post, John Philip Sousa
- ☐ Stars and Stripes forever, John Philip Sousa
- ☐ Anchors away, Charles A. Zimmermann
- ☐ Spanish Fever, Jay Chattaway
- ☐ Fiesta Tropicale (Latin-Medley), arr. Victor Lopez
- ☐ Cornfield Rock, Jacob de Haan

Name: _____
 Ort: _____
 Straße: _____
 Telefon: _____

www.schweizer-feiertag.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser Angebot:
 eff. 4,96 %* p.a.

Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

**Sparkasse
Singen-Radolfzell**

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

* Sollzinssatz 4,85 % p.a., 48 Monatsraten, Nettodarlehensbeträge von 2.500 EUR bis 50.000 EUR, bonitätsabhängig, Angebot freibleibend. Beispiel: Darlehensbetrag 8.000 EUR, 48 Monate Laufzeit, 4,96 % p.a. effektiver Jahreszins, gebundener Sollzinssatz von 4,85 % p.a., mtl. Rate 183,62 EUR. Die Angaben entsprechen dem 2/3 Beispiel gemäß § 6a PAngVO. Stand: 26.04.2013

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9., 11. und 12. Mai:
»Stockach«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst im Stadtgarten (Pfr. Phlipp Jägle u. Pfr. Tibor Nagy), So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Boch).
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
»Schlosskapelle Langenstein«: Do., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9., 11. und 12. Mai:
»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mühlingen«: Sonntag, 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gallmannsweil«: Samstag, 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Zoznegg«: Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Mainwangen«: Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit See-End«:

»Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Bodman«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Eucharistiefeier an Müllers Obstkiste, bei Regen in der Pfarrkirche Espasingen, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Mittwoch, 19 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt (Pfarrer Michael Lienhard), Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Prozession und Eucharistiefeier in der Loreto-kapelle (Pfarrer Michael Lienhard), bei schlechtem Wetter St.-Oswald-Kirche, Samstag, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfarrer Mutiu), Sonntag, 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfarrer Mutiu), gleichzeitig Kinderkirche.
»Zizenhausen«: Sonntag, 10.15 Uhr Hl. Messe (Pfr. Stier).
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu). »Hoppe-tenzell«: Do., Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Mutiu), anschl. Prozession.

Künstlerisches Teamwork

Stahrigen/(Wahlwies (swb)). Hier wird Kunst zum Genuss. Einen Kunstgenuss möchten die Veranstalter am Donnerstag, 9. Mai, um 11 Uhr in der Stahringer Torkel im Rathaus präsentieren. Denn dann wird eine Kunstausstellung mit den Werken von acht Künstlern eröffnet - mit Caroline Rickel und Bernhard Faller aus Stahrigen und der Gruppe »Goldlack« aus Wahlwies. Der Vorschlag zu dieser gemeinsamen Ausstellung wurde von den Ortsvorste-

hern Beate Klatt aus Wahlwies und Hermann Buhl aus Stahrigen bei der Eröffnung des Wanderweges gemacht, der die beiden Nachbarorte verbindet und zu dem die Gruppe »Goldlack« aus Spendengeldern eine Ruhebänk beigesteuert hat. Die Ausstellung hat an Christi Himmelfahrt, 9. Mai, von 11 bis 18 Uhr., am Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 12. Mai, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Immer gut in Schuss: Das Westerncamp des Schützenvereins Nenzingen wird von Donnerstag, 30. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, in der Nähe des Schützenhauses aufgebaut.



Komm, hol das Lasso raus

Western-Time in Nenzingen

Stockach (sw). Leute, schnallt den Colt um! Steckt euch die Federn ins Haar! Zieht die Westernboots an und macht euch bereit! Denn von Donnerstag, 30. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, gibt es wieder Western-Feeling pur und echt beim Westernfest des Schützenvereins in Nenzingen. Da lebt die gute, alte Zeit des Wilden Westens neu auf - Trapper, Indianer, Südstaaten-schönheiten, Bürgerkriegssoldaten, Westernmänner und Revolverhelden treffen sich zum knallenden Stelldichein im stil-echten Ambiente. Wigwams, das historische Lager, Trapper-

unterkünfte, ein Saloon und sogar rustikale Bademöglichkeiten machen Nenzingen im Coltumdrehen zu »Tombstone« oder »Carson City«. Zum 24. Mal wird die Welt von Billy the Kid, Sitting Bull oder Crazy Horse beim Schützenhaus in der Doppelgemeinde wieder aufstehen. Bei dieser Westernshow gibt es viel zu schauen. Aber auch zu hören. Nachmittags gibt der bekannt-bewährte Tex Auszüge aus einem großen Repertoire zum Besten, und auch abends erklingt Live-Countrymusik. Die musikalische Untermalung

startet donnerstags und freitags um 19 Uhr, samstags um 14 Uhr und sonntags um 10 Uhr. Und damit alle Besucher auch wirklich Feuer und Flamme sind, heizen die Artisten von »Ancalima« am Freitag- und Samstagabend mit ihrer flammenden Feuershow kräftig ein. Untermalt wird das Westerncamp am Samstag von Dudelsack-Klängen, die von der »Bagpipe Association« aus Konstanz kommen. Und es wird scharf geschossen. Für Sportschützen werden an allen Veranstaltungstagen verschiedene Wettkämpfe mit

Westernwaffen auf die Beine gestellt. Und, so verspricht der Veranstalter, »wer mag, kann sich beim Greenhornschießen unter Anleitung selbst einmal am Unterhebelrepetierer versuchen«. Es wird aber auch gewarnt: Besucher können sich leicht mit dem Western-Virus infizieren!
Der Eintritt zu dem Westerncamp ist für Tagesgäste frei, ab 18 Uhr werden drei Euro Eintritt verlangt. Wegen des Jugendschutzes werden Ausweiskontrollen durchgeführt. Mehr Infos unter www.schuetzenverein-nenzingen.eu.



Einen besonderen Theaterabend versprechen Claudia Godart und ihre Mitspielerinnen im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post«.

»T.O.N.« mit gutem Ton

Ein etwas anderer Theaterabend

Stockach (swb). Dieser Abend wird vergnüglich, aberwitzig, berührend, skurril, anders. Das versprechen zumindest die Theaterpädagogin und Schauspielerin Claudia Godart und ihre Gruppe »T.O.N. – Theater ohne Namen«. Die Mimen haben sich ein besonderes Stück ausgesucht, die »Witwendramen« von Fitzgerald Kusz. Haben sich dieses besonderen Stoffes angenommen, ihn bearbeitet, gewendet und Bühnentauglich gemacht. Das Ergebnis zeigen sie am Samstag, 18. Mai, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler-Post« in der Hauptstraße in Stockach. Saalöffnung ist um 19.30 Uhr,

der Eintritt beträgt zwölf Euro, und Reservierungen sind unter der Telefonnummer 07735/9 38 22 46 möglich. Zum Inhalt: Der Nürnberger Erfolgsautor Fitzgerald Kusz hat sich um die Befindlichkeiten von Witwen seine heiteren, ironischen und traurigen Gedanken gemacht und daraus ein Stück geformt, eine Revue für mehrere Witwen unterschiedlichen Alters. »Hier ranken sich Komik und Tragik um Witwen und Dramen jenseits aller Schicksale, die hinter dem Begriff »Witwe« lauern, Geschichten und Sprichworte, die kaum enden wollen«, heißt es im Ankündigungstext.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080

gew.

Verstopft ? dann ...

Rohrwurm®

Bodenseekreis

Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Stockach

Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

MeinMARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR
EIGELTINGEN, HEUDORF, RORGENWIES, HOMBERG, HONSTETTEN, MÜNCHHÖF, REUTE, ECKARTSBRUNN,
ORSINGEN-NENZINGEN

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGRÖSSE
EIGELTINGEN
0,50 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
2.793 Exemplare
Preisbeispiel:
25,00€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

• 2er, 3er oder 5er Kombi möglich

• total lokal

• preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/ 88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

WOCHENBLATT

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause



Ein blumiger Ausflug

Stockach (swb). Ein blühendes Angebot der Stockacher Malteser: Ältere Mitbürger können am Donnerstag, 23. Mai, an einer Ausflugsfahrt zur Insel Mainau teilnehmen. Abfahrt ist um 16.30 Uhr an der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46, und Anmeldungen sollten bis Dienstag, 21. Mai, unter der Telefonnummer 07771/87 75 03 erfolgen. Weitere Informationen stehen auch unter www.malteser-stockach.de. Der späte Zeitpunkt des Besuchs um 16.30 Uhr ermöglicht einen ermäßigten Eintritt, die Rückreise erfolgt bei Sonnenuntergang.

Ein erprobter Entertainer

Stockach (swb). Es ist ein gewiefter Entertainer – das Kasperle weiß seine Gäste zu unterhalten. Denn es beherrscht diese Kunst seit vielen Generationen. Und nun beweist es wieder einmal sein komisches Talent: Am Mittwoch, 15. Mai, um 16 Uhr zeigt das Marionettentheater »Zipfelmütze« ein weiteres Abenteuer des immer lustigen Spaßmachers. Im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in Stockach trifft das Kasperle auf den Räuber Zottelbart. Denn die Veranstalter meinen: »Fernsehen war gestern. Puppentheater ist heute.« Und unter diesem Motto versprechen sie ein Live-Erlebnis mit lebendig wirkenden Marionetten. Die Spieldauer beträgt etwa 50 Minuten.

Leckeres aus erster Hand

Stockach (swb). Mmmh, lecker. Da läuft einem das Wasser im Munde zusammen. Denn im Rahmen eines Workshops des Amts für Landwirtschaft können Kinder im Alter zwischen neun und 14 Jahren leckeres Gebäck kreieren. Am Mittwoch, 22. Mai, von 10 bis 13 Uhr dürfen sich kleine Leckermäuler in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in der Winterspürer Straße 25 in Stockach die Schürze umbinden. Anmeldungen unter 07531/8 00 29 41 oder christa.schlageter@LRAKN.de. Bei einer entsprechend hohen Teilnehmerzahl gibt es am Donnerstag, 23. Mai, einen Zusatztermin.

Andacht im Mai

Stockach (swb). Am Montag, 13. Mai, um 19 Uhr findet an der Friedensgrotte im Osterholz in Stockach die Maiandacht der Kolpingsfamilie statt. Bei Regen wird die Andacht in die Loreto-Kapelle verlegt. Die Friedensgrotte im Osterholz ist leicht zu erreichen: Nach dem Stadion links Richtung Weiher fahren und danach den Weg rechts nehmen.

Eine süße Geschichte

Eigeltingen (sw). Das ist eine »süße« Geschichte! Im dritten Fernsehen wird ein Bericht über die Bonbon-Manufaktur in Eigeltingen gezeigt. Im Rahmen der Landesschau wird am Mittwoch, 8. Mai, zwischen 18.45 und 19.45 Uhr im SWR-Fernsehen ein vierminütiger Beitrag ausgestrahlt. Darin werden die Arbeitsweise und der schmackhafte Laden vorgestellt.

Flucht aus der Fabrik

Stockach (swb). »Shelter« lautet der Titel eines Theaterstücks über Straßenkinder, das die Klasse 7c der Realschule Stockach am Dienstag, 14., und Donnerstag, 16. Mai, in der Aula der Schule aufführen wird. Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts über soziales Engagement der Klasse unter Leitung von Nadine Schmidle. In dem Stück geht es um fünf Freunde in Indien, die aus einer Teppichknüpferei in die Stadt Mumbai fliehen. Die Ausreißer erhoffen sich davon ein besseres Leben, doch vieles kommt ganz anders als erhofft. Die Aufführungen sind am Dienstag, 14. Mai, um 17 Uhr und Donnerstag, 16. Mai, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Alle interessierten Besucher sind dazu ganz herzlich eingeladen. Die Darsteller würden sich sehr über zahlreiche Gäste freuen.

Die Poesie der Natur

Stockach (swb). Sie sind rätselhaft, geheimnisvoll, sagenumwoben. Die Heidenhöhlen oberhalb von Zizenhausen hätten viel zu erzählen, wenn sie denn reden könnten. Doch das übernimmt das UmweltZentrum für sie, denn es bietet am Donnerstag, 16. Mai, um 16 Uhr eine



Die Heidenhöhlen bei Zizenhausen bieten vieles - Abenteuer, Action und Kultur.

Eine tolle Knolle

Naturerlebnis pur: Kinder pflanzen Kartoffeln

Eigeltingen (swb). Da hat die BUND-Kindergruppe Eigeltingen etwas ganz Originelles vor: Sie pflanzt Kartoffeln, die sie im Herbst auch wieder ernten möchte. Treffpunkt ist am Mittwoch, 15. Mai, um 15 Uhr an der Bushaltestelle in Homberg

an der Hauptstraße. Die Veranstaltung endet gegen 17 Uhr. Anmeldungen sind beim BUND Gottmadingen unter der Rufnummer 07731/97 71 03 oder freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder direkt bei der Naturpädagogin Waltraud Kostmann unter

07774/10 72 oder 0172/7 40 64 14 möglich. Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren können mit dabei sein. Ein kleines Vesper, Getränke, eine Sitzunterlage und robuste Kleidung sollten mitgebracht werden.

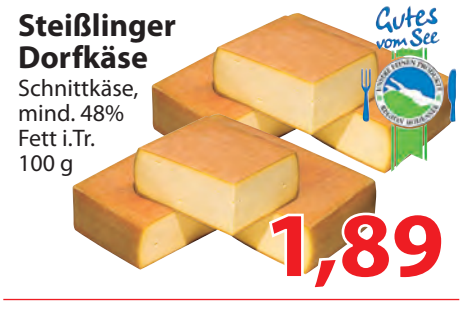


Bonbon für Wanderfans

Stockach (swb). Ein wichtiger Termin zum Vormerken: Der TV Jahn Zizenhausen stellt seinen Wandertag am Sonntag, 21. Juli, auf die Beine. Zwischen 7 und 13.30 Uhr können Wanderlustige aufbrechen und die sechs oder elf Kilometer langen Strecken in Angriff nehmen. Infos: Mario Mulka unter Telefon 07771/30 74.

Der Kampf ums Dasein

Stockach (swb). Die achte Klasse der Waldorfschule Wahlwies führt von Mittwoch, 8., bis Samstag, 11. Mai, täglich um 20 Uhr in der Turnhalle das Stück »Fight for your Life« auf. Ein Dokumentationsdrama in zwei Teilen nach den Aufzeichnungen »The Freedom Writers Diary«, inszeniert und dramatisiert von R. Redel. Zum Inhalt: 1994 kommt Erin Gruwell als junge, unerfahrene Englischlehrerin an die Woodrow-Wilson-High-School in Long Beach/Kalifornien. Als eine rassistische Karikatur die Runde macht, beschließt die Pädagogin, den Holocaust und die damit verbundenen schrecklichen Erfahrungen im Unterricht zu thematisieren. Und sie entscheidet sich dafür, das »Tagebuch der Anne Frank« mit ihren Schülern zu besprechen.



ERÖFFNUNG AM MUTTERTAG, 12. MAI MIT FEST FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Passivhaus für die Wasserretter

DLRG Bodman weiht Wachstation ein



Am Muttertag weiht die DLRG Bodman-Ludwigshafen ihre neue Wasserrettungswache (rechter Gebäudeteil) ein. Die Fahrzeughalle (li.) steht schon seit gut zwei Jahren.

Pünktlich zur Eröffnung der Wachsaison am Muttertag am 12. Mai weiht die DLRG Bodman-Ludwigshafen ihre neue Wasserrettungswache im Rahmen eines kleinen Festes ein. Bereits vor gut zwei Jahren ist beim Strandbad Bodman im ersten Bauabschnitt eine Fahrzeughalle mit einem Raum für die Taucherausrüstung entstanden. Insgesamt 500.000 Euro hat das Projekt gekostet. Die Hälfte davon hat das Land Baden-Württemberg finanziert. Auch die Gemeinde und die Stiftung Was-

serrettung Bodensee haben das Bauvorhaben bezuschusst. »Etwa 200.000 Euro haben wir unter anderem aus Eigenkapital, V eran-

staltungserlösen und Spenden beigesteuert«, sagt Bernd Weber von der DLRG Bodman-Ludwigshafen. Auf rund 210 Quadratme-

tern und zwei Stockwerken ver fügt der Neubau beispielsweise über einen hellen und freundlichen Aufenthaltsraum, einen Sanitätsraum, ein Büro und Umkleiden mit Dusche und WC. Besonderen Wert legt Weber auf das energetische Konzept. »Bei unserem »Zukunftsprojekt Wachstation« handelt es sich um ein Passivhaus. Beheizt wird zum Beispiel über einen Stückholzofen, das W armwasser kommt vom Dach«, erklärt er. Die Akustikdecke besteht aus einer Holzfaserplatte und der Bodenbelag aus ölbeschichtetem Linoleum. Die Fenster weisen eine Drei-Schicht-Verglasung auf. Beleuchtet wird komplett mit LED-Lampen. Wichtig ist es Weber darauf hinzuweisen, dass die neue W ache »wohlich« geworden ist. Er weiß, dass sich darin vornehm lich junge DLRGler aufhalten werden, denn über die Hälfte der

rund 600 Mitglieder ist jünger als 30 Jahre. Die Bodmaner Gruppe gibt es übrigens schon seit 1958. Derzeit leistet sie zwischen 10.000 und 12.000 Wach-, Ausbildungs- und Arbeitsstunden pro Jahr . Durchschnittlich haben die Ehren-

amtlichen 25 Einsätze im Jahr zu absolvieren. Notfälle im und am Wasser führen sie rund um den Bodensee. Auch sind sie an Badesseen, Bächen und W eihern von Stockach bis nach Tuttlingen im Einsatz.



Über die Hälfte der DLRG-Mitglieder sind Jugendliche. Sie profitieren von dem Neubau am stärksten.

Bei uns „bröckelt“ nichts ab – auf uns können Sie sich verlassen!

T. Dieckmann
Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb

Stuckateurbetrieb
T. DIECKMANN

Am Graben 10,
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 07771 875891
Fax 07771 875892
www.stuck-dieckmann.de

Wir gratulieren zum Neubau!

DANDLER Türen & Tore - Inspiration für Ihr Zuhause.

DANDLER
...und nicht weniger.

Am Hermannsberg 2
78333 Stockach
www.dandler.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Abgasanlagen · Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 · 78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31/8 68 20 · Fax 0 77 31/8 68 29

Wir bedanken uns für den erhaltenen Auftrag

Norbert Zülke GmbH
Höllstr. 19 · 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 – 25 96

Fachbetrieb für Gas- und Wasserinstallation
Sanitär – Badrenovierung – Blechnerei – Solaranlagen

DANKE!

Wir durften liefern:

- Jalousien
- Fenster
- Außenfassade

Wir sind umgezogen

Küchenstudio

in das Gewerbegebiet Blumhof

Fensterbau

Tel. +49(0)7771 / 63 49 90

Türenstudio

direkt an der B31 neu

Glasbau

www.fensterbau-wurst.de

Metallbau

Seerheinstr. 8 · 78333 Stockach

G.WURST

Von Profis, für Profis.

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und danken für das Vertrauen bei der Beauftragung für den Rohbau. Allzeit eine Hand breit Wasser unter dem Kiel.

Huber Bau GmbH - Bauunternehmen
In Neustückern 7 | 78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon 0 77 73 - 93 23 0 | info@huber-bau-gmbh.de

Kathrin Steimer
Tel. 07771/9331-12
k.steimer@wochenblatt.net

Jacqueline Feil
Tel. 077 32/9909-44
j.feil@wochenblatt.net

3 von 4

DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

Hildebrand
ERDBEWEGUNG – CONTAINERDIENST

Wir bedanken uns für den Auftrag.
In Neustückern 9 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 56 46 · Fax 0 77 73 / 72 15 · www.erdbewegung-hildebrand.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau

Muffler Holzbau GmbH
Dachsanierung / Eternitsanierung
Zimmerarbeiten
CNC-Abbund
Holzhäuser
Dachfenster
78359 Orsingen-Nenz. * Tel.: 0 77 74/92 37 88-0 * www.muffler-holzbau.de

Ausführung der Elektro-Installation Ihr Elektro-Fachbetrieb seit 1971

MICHAEL ZAPPE
ELEKTRO-ANLAGEN

Im Gröblen 20
78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 52 49, Fax 53 93

ELEKTRO
Innung Konstanz

- Stahlhallen
- Industriebau
- Sonderkonstruktionen
- Brücken
- Steganlagen

RETTICH

Wir gratulieren herzlich zum Neubau der Rettungswache

Rettich Stahlbau GmbH
Im Weiler 19
78351 Bodman
Telefon: 07773 / 93150
www.rettich-stahlbau.de

RAUMSTUDIOPÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich

Weitner Parkett
SHOWROOM PARTNER

Gardinen
Böden
Parkett
Sonnenschutz

Wir gratulieren zum neuen Linoleum.

Singener Straße 14
78239 Rielasingen

Telefon 07731 21786
Telefax 07731 22376

info@raumstudio.com
www.raumstudio.com

Wir gratulieren zum Neubau!

STREHL

Baustatik · Stockach · Sauldorf

Roland Strehl
Dipl. Ing. (FH)

Am Hochgericht 37
D-78333 Stockach

Wackershofen 14
D-88605 Sauldorf

Fon 07771-920033
Fax 07771-920034

info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de



Dank der Bemühungen der Pfarrgemeinderäte und Pfarrer Michael Lienhard kann die Oswaldkapelle in Stockach nun wieder genutzt werden.
 swb-Bild: Christian Bär

Aus dem Schlaf erwacht

Oswaldkapelle ist nun geöffnet

Stockach (swb). Da werden sogar Kirchenleute poetisch: Die Oswaldkapelle in der Pfarrkirche St. Oswald in Stockach sei aus dem Dornröschenschlaf erwacht, teilen der katholische Pfarrer Michael Lienhard und Christian Bär von der katholischen Kirchengemeinde mit. Wach geküsst worden sei das

Gotteshaus durch die Bemühungen der Pfarrgemeinderäte von St. Oswald. Daher ist nun eine neue Nutzung möglich. So werden in den warmen Sommermonaten dreimal im Monat um 18.30 Uhr Eucharistiemessen zelebriert, und Kleinkinder in Begleitung können die Kapelle sonntags während der Eu-

charistiefiern nutzen. Für sie werden dann ein Teppich, Spielsachen und Zeichenmaterial bereitliegen. Auch lädt die Oswaldkapelle zum stillen Gebet ein, da sie für ein ruhiges Verweilen tagsüber offen steht. Die Bibel, andere Bücher sowie Anregungen für Gebet und Betrachtungen werden ausgelegt.

DIE SEE GEMEINDE STELLT SICH VOR

BODMAN-LUDWIGSHAFEN - DIE SCHÖNE DOPPELGEMEINDE AM SEE



Ein Entrée mit erfrischender Eleganz

Die Seegemeinde hat ihre neue Mitte gefunden - endlich. In der Ortsmitte von Bodman direkt am Seeufer wird gerade das »Seeum« fertiggestellt. Ein eleganter Neubau, in dem ein Veranstaltungssaal, ein Restaurant, ein Sitzungssaal und ein Raum für ein noch zu schaffendes Museum untergebracht sind. Am Mittwoch, 29. Mai, also einen Tag vor Fronleichnam, soll das Gebäude mit einem Tag der offenen

Tür der Bevölkerung vorgestellt werden, und am Samstag, 1. Juni, ist ein Festakt für geladene Gäste geplant, erklärt Bürgermeister Matthias Weckbach. Und auch der rührige Gewerbeverein der Seegemeinde wird das »Seeum« gut zu nutzen wissen: Der Verein um seinen Vorsitzenden Klaus Gohl hält hier seinen Unternehmerabend am Freitag, 21. Juni, ab.

Individuelles Teamwork

Jeder Betrieb hat seine Besonderheiten und Eigenheiten, jedes Unternehmen ist anders. Und dennoch gibt es viele gemeinsame Interessen und Anliegen. Welche? Darüber können sich Vertreter der Firmen von Bodman-Ludwigshafen im Rahmen des Unternehmerabends austauschen. Am Freitag, 21. Juni, steht die Veranstaltung nach Angaben von Alexandra Altenburger vom Gewerbeverein ein der Seegemeinde wieder an. Veranstaltungsort ist erstmals das »Seeum« in der Ortsmitte von Bodman. Aus gutem Grund, denn der Gewerbeverein möchte damit ein Bekenntnis zum Standort und zu dem neuen baulichen Schmuckstück direkt am See ablegen. Der Unternehmerabend wurde laut Veranstalter zum ersten Mal im Rahmen der Gewerbeschau 2011 im »Zollhaus« auf die Beine gestellt, und dieses »zwanglose Beisammensein« kam so gut an, dass eine Wiederholung gewünscht und auch beschlossen wurde. Daher werden nun alle Unternehmer der Seegemeinde angeschrieben und eingeladen. Beim letzten Mal, so Alexandra Altenburger, konnte sich der Gewerbeverein über 80 Besucher freuen.

Auf gute Nachbarschaft

Gemeinsam geht's besser. Dieser Ansicht ist auch der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen mit seinem Vorsitzenden Klaus Gohl, und er bemüht sich darum um gut-nachbarschaftliche Beziehungen zu seinen Kollegen. Ein Beispiel dafür: Vertreter des Vereins der Seegemeinde werden bei der Eröffnung der Gewerbeschau in Orsingen am Samstag, 11. Mai, mit dabei sein. Kommen sie dadurch wieder selbst auf den Geschmack und stellen erneut eine Leistungsschau in Bodman-Ludwigshafen auf die Beine? Aber natürlich. 2014 ist es nach Angaben von Alexandra Altenburger wieder soweit. Dabei kann der Gewerbeverein auf den positiven Erfahrungen aufbauen, die er 2011 gesammelt hat. Vor zwei Jahren hatte er mit seinem »Gewerbe-Panorama« eine gelungene Veranstaltung in das »Zollhaus« in Ludwigshafen gebracht.

Eine Tour mit Kultur

Der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen denkt nicht nur ans Gewerbliche. Er hat sich auch kulturelle Aktivitäten auf seine Fahnen geschrieben. Daher soll voraussichtlich im Herbst ein Besuch bei der Sylvesterkapelle in Überlingen-Goldbach anstehen. Ein genauer Termin für den Ausflug steht aber noch nicht fest.

Ein neues Zuhause

Nach einer längeren Vorgeschichte kann sich die DLRG Bodman-Ludwigshafen nun über die Fertigstellung ihrer neuen Wasserrettungswache in Bodman freuen. Grund genug für den ersten Vorsitzenden Bernd Weber und seine Mitstreiter, ein fröhliches Fest zu feiern. Am Sonntag, 12. Mai, ist die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Dabei können Besucher die neuen Räumlichkeiten in Augenschein nehmen, es gibt eine Bewirtung mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Wahlwies, und auch an eine Kinderbetreuung haben die Veranstalter gedacht. Zur Unterhaltung werden außerdem Rundfahrten mit den Rettungsbooten und Vorführungen der eingesetzten Rettungstechnik geboten.



Die DLRG weiht ihre neue Wasserrettungswache in Bodman am Sonntag, 12. Mai, ein.
 swb-Bild: Weiß

USG UMWELT SERVICE CONTAINERDIENST

Lochacker 3
78333 Stockach
Tel.: 0 77 71 / 87 50 70
Fax: 0 77 71 / 87 50 72 0
info@usg-umwelt-service.de
www.usg-umwelt-service.de

Bei uns „bröckelt“ nichts ab – auf uns können Sie sich verlassen!

T. Dieckmann
 Stuckateurbetrieb
 Meisterbetrieb

Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN
 Am Graben 10, 78359 Orsingen-Nenz.
 Tel. 07771 875891 Fax 07771 875892
 E-Mail: info@stuck-dieckmann.de
 www.stuck-dieckmann.de

Erfolgreich Bauen.

huberbau
 bauunternehmen
In Neustückern 7
78351 Bodman
0 77 73 - 93 23 - 0
info@huber-bau-gmbh.de

MICHAEL ZAPPE
ELEKTRO-ANLAGEN

Bodman-Ludwigshafen
Im Gröblen 20
☎ 0 77 73 / 52 49
Telefax 0 77 73 / 53 93
Mobil 01 71 / 261 38 12

GH

Immobilien
Mietvermittlung
Hausverwaltung
Mietverwaltung

In Neustückern 7 **Fon 0 77 73 - 93 23 11**
78351 Bodman **Fax 0 77 73 - 93 23 90**
www.ghi-immobilien-service.de

KRONE

Hotel-Restaurant
 Inh. Annette Specht-Pichler
 Hauptstraße 25
 78351 Ludwigshafen am B'see
 Telefon 0 77 73 / 93 13-0
Das Traditions Haus »Krone«
bietet Ihnen
feine badische Küche
und leckere Fischspezialitäten!

Fritz Blender

• Schreinerei • Glaserei
 • Möbelwerkstätte

Sernatingenstr. 10
 Ludwigshafen
 Telefon 0 77 73 / 53 08
 www.Schreinerei-Blender.de
 Fritz.Blender.Schreinerei@t-online.de

WEBER AGENTUR
 MARKETING VERTRIEB KOMMUNIKATION

Kommunikation kann einfach sein.
www.weber-agentur.eu

Vermittlung durch:
Markus Schmidt,
Generalvertretung

Mühlbachstr. 20,
 D-78351 Bodman-Ludwigshafen
 Tel. 0 77 73-92 08 55, Fax 0 77 73-92 08 56
 markus.schmidt@allianz.de
 www.allianz-markusschmidt.de
 Hoffentlich Allianz.

bekra

Kranken- und
 Altenbetreuung zu Hause

Ludwigshafener Straße 8
 78333 Stockach
 Telefon 0 77 71 - 40 60

Sparkasse Stockach